

Jahresbericht 2023 des Sachgebiets Kultur

KULTURVERANSTALTUNGEN 2023 – CHRONOLOGISCHER RÜCKBLICK

Der Bericht folgt der chronologischen Abfolge des Jahres 2023. Der Schwerpunkt wurde auf die außerordentlichen Veranstaltungen bzw. Besonderheiten des Jahres gelegt. Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen werden nur kurz aufgeführt.

Die Angaben zu den Einnahmen bzw. Ausgaben geben den Stand am 15. Dezember 2023 wieder. Sie umfassen die wichtigsten Konten des jeweiligen Produkts im Haushaltsplan, aber z. B. nicht die Personalkosten, Konten, die Steuern (v. a. bei BgAs) und Versicherungen betreffen, sowie andere Detailkonten.

Die nicht gesondert mit Einnahmen und Ausgaben bezifferten Veranstaltungen sind im Haushaltsplan bei „Sonstige Kulturveranstaltungen“ zusammengefasst. Die Ausgaben dafür betragen im Jahr 2023 59.214,94 EUR (HH-Ansatz: 85.000,00 EUR) (2022: 68.934,19 EUR), die Einnahmen ca. 12.000,00 EUR (Abrechnung festl. Konzert noch nicht final; HH-Ansatz: 9.000,00 EUR) (2022: 10.635,51 EUR) aus Eintrittsgeldern.

27. Januar 2023

Der **Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus** fand 2023 in der Aula der Realschule statt. Alle 10. Klassen sowie interessierte Bürger*innen waren zu einem Vortrag von Gotthard Lohmaier über „Jean Mandel“ eingeladen. Im Anschluss referierten Alisha Meininghaus und Benjamin Herrmann vom Jüdischen Museum Franken über das Thema „Antisemitismus heute“.

21. Februar 2023

Zum ersten Mal seit dem Jahr 2020 konnte wieder das beliebte **Faschingstreiben** auf dem Marktplatz mit der Band „Nachtschicht“ stattfinden. Mehrere Hundert Herzogenauracher*innen beendeten die närrische Zeit standesgemäß, unterstützt von den Garden des KCH.

5., 10. und 11. März 2023

Die im Vorjahr erfolgreich begründete Kooperation mit dem **Theaterbus** des Theater Erlangen konnte in 2023 fortgesetzt werden. So war der Bus diesmal zu Gast auf der Herzo Base mit einem Kinderstück und zwei Erwachsenen-Vorstellungen – alle drei ausverkauft. (Und auch beim Weihnachtsmarkt am 9. Dezember war der Theaterbus mit zwei ausverkauften Vorstellungen vertreten)

19. März und 22. Oktober 2023

Ebenfalls nach längerer (coronabedingter) Pause konnte das „**Kammerorchester Herzogenaurach – concertino ducale**“ in diesem Jahr endlich wieder zwei Konzerte bestreiten. Das Frühjahrs-Konzert stellte die neue Waltershausen-Orgel in den Fokus und im Herbst waren eine Mandolinistin und ein Gitarrist zu Gast. Die beiden Konzerte wurden von 95 und 125 Zuhörer*innen besucht.

9. – 11. Juni 2023

Im Juni wurde bei bestem Wetter das 46. **Altstadtfest** gefeiert, es präsentierte sich erneut als attraktives Stadtfest für Jung und Alt, das überwiegend von den Herzogenauracher Vereinen gestaltet wird. Wegen des Rathausneubaus wurden die Veranstaltungen, die vormals im Schlosshof stattfanden, in 2023 ein letztes Mal auf dem Kirchenplatz realisiert, bevor für 2024 wieder der „Rückzug“ in den Schlosshof ansteht. Die Ausgaben betragen 40.627,14 EUR (HH-Ansatz 50.000 EUR) (2022 41.484,17 EUR), die Einnahmen 4.087,07 EUR (2022: 4.293,31 EUR).

15. – 25. Juni 2023

Erfolgreiches „**Open-Air-Kino auf dem Kirchenplatz**“ in Zusammenarbeit mit dem Mobilien Kino e. V.. Hits des Jahres 2023 waren die Filme „Gesang der Flusskrebse“, „Einfach mal was Schönes“ und „Ticket ins Paradies“. Die zehn Filmabende wurden von 1765 (2022: 1200) Gästen besucht. Hauptsponsor waren die Herzo Werke, Sponsoren die Baufirma Raab und die Sparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach.

7. – 16. Juli 2023

Die **70. Sommerkirchweih** konnte bei bestem Sommerwetter als Erfolg verbucht werden. Der Familien- und der Seniorennachmittag sind gesetzte Bestandteile des Programms. Zum ersten Mal seit vielen Jahren wurde das „Rockkeller“-Areal nicht mit einer zusätzlichen Musikbühne bespielt. Da Renate Maier, die im Jahr 2022 erstmalig die Pachtung des Areals übernommen hatte, nur noch einen Teil der Fläche übernehmen wollte und sich die Bespielung mit Musik auch trotz der Anschubfinanzierung durch die Stadt nicht gerechnet hatte, wurde ein neues Nutzungskonzept für die Fläche angestrebt. Der hiesige lokale Brauer Mathias Höhn übernahm die Bewirtschaftung der restlichen „Rockkeller“-Fläche und schuf mit seinem „Höh'n-Garten“ eine lockere Biergarten-Atmosphäre und eine ruhigere „Ecke“ auf dem Festgelände.

Die Gesamtausgaben betragen 143.102,71 EUR (HH-Ansatz 175.000,00 EUR) (2022: 138.412,78 EUR). Dieser Betrag umfasst die Kosten für das Programm, die Beschallung, Betreuung vor Ort, GEMA, Toilettenreinigung und zusätzliche Toiletten-Container, Marketing/Öffentlichkeitsarbeit, usw., aber nicht die Aufwendungen für den Gebäudeunterhalt, Personalkosten, Versicherung steuerliche Aufwendungen im Rahmen des BgA u. a..

Die Festwirte und Schausteller wurden an den Mehrkosten – wie in den Jahren davor - angemessen beteiligt. Die Einnahmen aus dieser Beteiligung (der sogenannte „Bierpfennig“), Mieten, Pachten,

Standgebühren und Gestattungen betragen 108.850,78 EUR (HH-Ansatz: 110.000,00 EUR) (2022: 100.569,79 EUR).

11. und 12. August 2023

Im Rahmen des **Herzogenauracher Theatersommers** wurden die beiden Stücke „Mann & Frau“, sowie „Amphitryon“ gezeigt. „Mann & Frau“ konnte wie geplant auf dem Kirchenplatz stattfinden, bei „Amphitryon“ musste aufgrund der unsicheren Wetterlage ins Vereinshaus ausgewichen werden. Der Herzogenauracher Theatersommer wird gemeinsam mit dem Fränkischen Theatersommer veranstaltet. Die beiden Vorstellungen wurden von insgesamt 147 Gästen (2022: 202) besucht.

21. – 24. September 2023

„**hin&herzo – Das Kulturfestival**“ hat sich mittlerweile fest im Herzogenauracher Veranstaltungskalender etabliert. Das Festival fand in diesem Jahr zum fünften Mal statt, hatte das Thema ZEIT&ZEITEN als verbindendes Element eines vielfältigen und hochkarätigen Programms und erfuhr eine äußerst positive Resonanz von vielen Seiten.

Die Ausgaben für den Veranstaltungsteil (Honorare, Mieten, Technik, Sicherheit, Logistik usw.) betragen 167.149,10 EUR (*) (2022: 194.237,31 EUR) (HH-Ansatz: 195.000,00 EUR).

(* Hier sei noch einmal darauf hingewiesen, dass der Stand am 15. Dezember 2023 wiedergegeben wird und einige Vereinbarungen bzw. Forderungen noch nicht in Rechnung gestellt wurden.)

Die Einnahmen aus Ticketverkäufen betragen 21.164,60 EUR (HH-Ansatz 24.000,00 EUR) (2022: 22.886,39 EUR), die Einnahmen aus dem Sponsoring betragen 43.000,00 EUR (HH-Ansatz 30.000,00 EUR) (2022: 39.000,00 EUR).

Die Ausgaben für den Bereich Marketing/Werbung betragen 32.181,93 EUR (HH-Ansatz: 27.500,00 EUR) (2022: 42.088,05 EUR).

Hauptsponsor von „hin&herzo - Das Kulturfestival“ war 2023 die Sparkasse Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach.

Sponsoren von „hin&herzo – Das Kulturfestival“ waren: Herzo Werke - PUMA SE – VR Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach eG – GBI Kommunale Infrastruktur

Medien- und Druckpartner von „hin&herzo – Das Kulturfestival“ waren: Nordbayerische Nachrichten – CURT MAGAZIN – L/M/B Druck

14. Oktober 2023

Am 14. Oktober 2023 konnte der **philharmonische chor herzogenaurach** unter der Leitung von Ronald Scheuer wieder ein Konzert in der Stadtpfarrkirche St. Magdalena bestreiten. Auf dem Programm standen Mozarts „Requiem“ sowie die „Jupiter-Symphonie“, begleitet von der Vogtlandphilharmonie. Als Solisten waren Karola Sophia Schmid (Sopran), Marie-Luise Dreßen (Mezzosopran), Philip Farmand (Tenor) und Zachary Wilson (Bass) zu hören. Das Konzert wurde von 210 Gästen besucht.

16. November 2023

„**Serenade zwischen Himmel und Erde**“ nannte sich ein neues Format, das im Jahr 2023 zum ersten Mal im Vereinshaus über die Bühne ging. In Zusammenarbeit mit der ev.-luth. Kirchengemeinde, der Pfarrgemeinde St. Magdalena, der Kolpingsfamilie und dem Katholischen Frauenbund wurden an diesem Nachmittag rund 130 Besucher*innen mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Im Anschluss an den geselligen Austausch gab es noch ein einstündiges Konzertprogramm, bestritten unter anderem von Pfarrer Dr. Michael Pflaum am Klavier und anderen Herzogenauracher*innen.

17. Dezember 2023

Das „**Festliche Konzert**“ bildet traditionell den jährlichen Abschluss der kulturellen Veranstaltungen der Stadt Herzogenaurach. Es wird ausschließlich von Herzogenauracher Chören und Musiker*innen gestaltet. Im Jahr 2023 wirkten über 150 Teilnehmer*innen in der Evang. Kirche am Programm mit. Besucht wurde das Konzert von ca. 260 Gästen.

SONSTIGES & AUSBLICK 2024

Angesichts der angespannten Haushaltslage und den noch laufenden Haushaltsberatungen lassen sich aktuell noch keine fixen Prognosen und Vorschauen für 2024 erstellen.

Fest steht, dass das Kulturfestival „hin&herzo“ ein Jahr pausieren wird und laut Plan erst 2025 wieder über die Bühne geht. Da bei einem Festival dieser Größe das Einsparungspotential eher gering ist nach dem Motto „ganz oder gar nicht“, traf der Kulturausschuss bereits im Juli 2023 die Entscheidung, das Festival künftig im Zwei-Jahres-Turnus stattfinden zu lassen. Stattdessen sollen im Sommer Einzelveranstaltungen (Konzert, Kabarett, etc.) angeboten werden, deren genaue Planungen allerdings erst anlaufen können, wenn die zur Verfügung stehenden Mittel genauer beziffert werden können.

Ebenfalls von den Einsparungen betroffen für 2024 ist das Kammerorchester „concertino ducale“, das künftig nur noch ein Konzert pro Jahr in Zusammenarbeit mit der Stadt aufführen wird. Mit dem Fränkischen Theatersommer laufen aktuell Verhandlungen, mit einer Veranstaltung im August in Herzogenaurach präsent zu sein – allerdings dieses Mal dann auf Risiko des Theaters ohne finanzielle Zuschussung durch die Stadt.

Der philharmonische Chor Herzogenaurach feiert hingegen im Jahr 2024 sein 30-jähriges Bestehen und wird dies mit einer Aufführung von Händels „Messias“ begehen. Hierfür konnte bereits ein großzügiger Sponsor gefunden werden, der sich an den Kosten für das Gastorchester beteiligen wird.

Als Novum findet im Jahr 2024 erstmalig zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar) ein Konzert statt – „Beethoven trifft Klezmer“ verbindet jüdische Kultur mit Beethovens Gedanken an den Frieden unter allen Völkern.

Weiterhin etabliert hat sich im Jahr 2023 die bereits 2022 begonnene Kooperation mit dem Theaterbus Erlangen – dieser wird im März 2024 wieder auf der Herzo Base die Kulturarbeit in die Stadtteile tragen.



Fest vormerken darf man sich an dieser Stelle auch bereits den Termin für das Open Air Kino, das vom 13.-23. Juni wieder in bewährter Weise gemeinsam mit dem Mobilien Kino e.V. aus Nürnberg gestaltet wird.

Eine Tatsache, die die Kulturarbeit in der Stadt – nicht nur für uns als städtische Veranstalter, sondern auch private Feiern und Vereinsprojekte – für 2024 leider prägen wird, ist der Mangel an geeigneten Spielstätten. Die Sanierung des Vereinshauses – obwohl dringend nötig – bringt den Wegfall einer Spielstätte in der begehrten Platzkapazität zwischen 250-350 Personen mit sich. Es wird sich im Jahresverlauf zeigen, wohin mit bestimmten Formaten (z.B. die neu geschaffene „Serenade“ vom Nov. 23) ausgewichen werden kann.

Herzogenaurach, 15. Dezember 2023

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Marina', followed by a circular flourish.

Marina Pilhofer